

AKTUELL

Bundesinnungsinformation für
das Baunebengewerbe

INHALT

UMWELT UND VERKEHR

- SAVE-THE-DATE - Symposium zum Thema „Energiewende im Verkehr - greifbar oder noch in weiter Ferne?“

DIVERSES

- Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
 - ÖWAV-Ausbildungskurs „Baurestmassen - Ausbildung von Deponiepersonal“
 - ÖWAV-Ausbildungskurs zum/zur „Abfallrechtlichen Geschäftsführer/in“
 - ÖWAV-Kurs „Das ABC des betrieblichen Anlagenrechts“
 - ÖWAV-Seminar „Umwelthaftung in der Praxis“
 - ÖWAV-Seminar „Die Baustelle“
 - Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2016
 - Seminar „Laden und Fördern im Tagebau“
 - Ausbildungskurs „Elektronisches Datenmanagement (EDM) für Recyclingbetriebe“
 - Erfahrungsaustausch EDM und Recycling-Baustoffe
 - Ausbildungskurs Recycling-Fachperson
 - Seminar „Neue Anforderungen an den Abbruch“ - eine Informationsveranstaltung für Bauherrn und Abbruchunternehmer zum Thema Rückbau (neue ÖNORM B 3151)
-

UMWELT UND VERKEHR

▪ SAVE-THE-DATE - Symposium zum Thema „Energiewende im Verkehr - greifbar oder noch in weiter Ferne?“

Die Bundesparte Transport und Verkehr und die Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik der WKÖ veranstalten am 13.06.2016, 13:00 - 17:30 Uhr, Wirtschaftskammer Österreich, ein Symposium zum Thema „Energiewende im Verkehr - greifbar oder noch in weiter Ferne?“.

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Szenario des Umweltbundesamtes.
- Energieeffizienzgesetz im Verkehr: Belastung oder Chance?
- Die EU-Richtlinie 2014/94 über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe - Umsetzung 2016 und Erfolgsaussichten für die Energiewende im Verkehr.

Namhafte Spitzenvertreter der verschiedenen Verkehrsträger, Organisationen und Unternehmen werden neue Lösungen in den Bereichen Straße, Schiene, Schifffahrt und Luftfahrt vorstellen und erläutern.

Die Veranstaltung richtet sich speziell an Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen Verkehr, Fahrzeugtechnologien und intelligenten Verkehrssystemen. Das Programm im Detail wird Anfang Mai 2016 aufliegen.

DIVERSES

▪ Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

Seminar „Risikobeurteilung von Maschinen“

Kurstage: 24.05.2016, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Alexandra

Dr. Schauer-Straße 21-23, 4600 Wels

Kosten: € 130,00 pro Teilnehmer (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Beschaffenheit und Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)“

Kurstage: 01.06.2016, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Alexandra

Dr. Schauer-Straße 21-23, 4600 Wels

Kosten: € 130,00 pro Teilnehmer (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Einschulung in die Arbeits-Bewertungs-Skala - ABS-Gruppe“

Kurstage: 07.06.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

08.06.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Alexandra

Dr. Schauer-Straße 21-23, 4600 Wels

Kosten: € 260,00 pro Teilnehmer (mehrwertsteuerfrei)

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Fachseminaren in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Ausbildungskurs „Baurestmassen - Ausbildung von Deponiepersonal“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet in Kooperation mit dem Österreichischen Baustoff-Recycling Verband und der Geschäftsstelle Bau der WK Österreich unter der Leitung von Herrn GF DI Martin Car einen Ausbildungskurs „Baurestmassen - Ausbildung von Deponiepersonal für den/die Leiter/in der Eingangskontrolle von Bodenaushub-, Inertabfall- und Baurestmassendeponien und dessen/deren Stellvertreter/in“ vom 10. bis 12.10.2016 (Teil I) sowie vom 18. bis 20.10.2016 (Teil II) in Wien.

Diese Kursmaßnahme ist insbesondere für den/die Leiter/in der Eingangskontrolle und dessen/deren Stellvertreter/in von Baurestmassenverwertungs- und Sortieranlagen, Bodenaushub-, Inertabfall- und Baurestmassendeponien bestimmt.

Bei Interesse kann das Programm dieser Veranstaltung in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Ausbildungskurs zum/zur „Abfallrechtlichen Geschäftsführer/in“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet unter der Leitung von Frau DI Monika Iordanopoulos-Kisser einen Ausbildungskurs zum/zur Abfallrechtlichen Geschäftsführer/in gem. § 26 AWG 2002 vom 13. - 15.10.2016 (Teil I), vom 20. - 22.10.2016 (Teil II) sowie vom 02. - 04.11.2016 (Teil III).

Dieser Kurs richtet sich an ErlaubniswerberInnen gemäß § 26 AWG 2002 (BGBl. I Nr. 102/2002 idGF) und an Personen, die eine Qualifikation als abfallrechtliche GeschäftsführerInnen erwerben wollen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Eine zumindest zweijährige einschlägige Berufspraxis im Fachbereich „Abfallsammlung und -behandlung“ oder die Absolvierung des abfallwirtschaftlichen Grundkurses des ÖWAV mit Abschlussprüfung zum/zur Abfallbeauftragten und Abfallberater/in oder gleichwertige Ausbildungen sowie einjährige Berufspraxis im Fachbereich „Abfallsammlung und -behandlung“ oder eine einschlägige technische/chemische/juristische Ausbildung.

Das Programm inkl. Anmeldeformular sowie der Fragenkatalog zum ÖWAV-Regelblatt 512 „Abfallrechtlicher Geschäftsführer gemäß § 26 AWG 2002“ können bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Kurs „Das ABC des betrieblichen Anlagenrechts“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet 2016 den ersten ÖWAV-Kurs „Das ABC des betrieblichen Anlagenrechts“ am 16.11.2016 in Wien. Dieser Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen das nötige Basiswissen, um sich im Dschungel des Anlagenrechts orientieren zu können.

In einem ersten Block werden die wesentlichsten Eckpunkte des Anlagenrechts dargestellt - als jene Grundsätze, die aus einem Quervergleich der bestehenden Gesetze abgeleitet werden können. In weiterer Folge wird ein behördliches Genehmigungsverfahren von der Antragstellung bis zur Bescheiderlassung durchgespielt. Ein kompakter Überblick über die wesentlichsten anlagenrechtlichen Materien sowie ausgewählte Sonderfragen (Eingriff in bestehende Genehmigungen, Fragen rund um das Thema Liegenschaft und wichtige Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit) runden das Programm ab.

Die KursteilnehmerInnen sollen durch PraktikerInnen mit langjähriger Vorerfahrung Tipps und Tricks für die schnelle und rechtssichere Abwicklung von Genehmigungsverfahren erhalten. Besonderes Augenmerk legen die Vortragenden dabei auf die leichte Verständlichkeit der Inhalte für TeilnehmerInnen ohne juristisches Vorwissen.

Das Programm inkl. Anmeldeformular kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Umwelthaftung in der Praxis“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 15.06.2016 in Wien in Kooperation mit dem BMLFUW und der Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH ein Seminar zum Thema „Umwelthaftung in der Praxis“.

In diesem Seminar werden sämtliche Dimensionen von Haftung im Umweltrecht von namhaften Expertinnen und Experten aus dem anwaltlichen, behördlichen, gerichtlichen und universitären Bereich praxisnah beleuchtet.

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm dieses Seminars angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Die Baustelle“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 09.06.2016 in Wien in Kooperation mit der Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH ein Seminar zum Thema „Die Baustelle - Planung und Abwicklung eines Bauvorhabens aus umweltrechtlicher Sicht“.

Erstmals in Österreich beschäftigt sich eine Fachveranstaltung umfassend mit den rechtlichen Implikationen der Abwicklung eines Bauvorhabens.

Im Vorfeld der Abwicklung eines Bauvorhabens stellen sich viele Fragen, die sich von Projekt zu Projekt massiv unterscheiden: Darf ich Probeschürfe ohne

Behördengenehmigung durchführen? Darf ich dafür fremden Grund und Boden betreten?

Wenn ich eine Bewilligung benötige, welche Behörde erteilt mir diese? Wie vermeide ich ALSAG-Pflichten?

Aber auch die Abwicklung einer Baustelle wirft Fragen auf: Braucht es eine Bauaufsicht? Wenn ja, wofür genau? Wie wickelt man die Beweissicherung ab? Wie dokumentiert man richtig?

Und nach Abschluss eines Bauvorhabens: Wohin mit Abbruch- und Aushubmaterial? Wie ist es vor dem Hintergrund der Recycling-Baustoffverordnung zu entsorgen? Was sind geringfügige Abweichungen im Rahmen der Kollaudierung?

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2016**

Die Österreichische Abfallwirtschaftstagung, das Branchentreffen der österreichischen Abfallwirtschaft, findet 2016 in Kooperation mit dem Ministerium für ein lebenswertes Österreich und der MA 48 von 11. - 13.05.2016 in Wien statt.

Im Zuge der Österreichischen Abfallwirtschaftstagung 2016 werden weiterführende Überlegungen der EU-Kommission zu einer Null-Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft in Europa zur Diskussion gestellt und die damit im Zusammenhang stehende erweiterte Produzentenverantwortung und Ressourcenschonung in der Abfallwirtschaft thematisiert.

Des Weiteren sollen Fragen zur ökologischen Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung thematisiert und Ideen einer modernen BürgerInnenkommunikation vorgestellt werden.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **Seminar „Laden und Fördern im Tagebau“**

Der Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft der Montanuniversität Leoben veranstaltet vom 12. - 13.05.2016, Bohrschmiede, Erlebniszentrum Oswaldirücken, Erzberg 1, 8790 Eisenerz, das Seminar „Laden und Fördern im Tagebau“.

Folgende Vorträge sind geplant:

- Diskontinuierliche Fördersysteme im Tagebau
- Straßen- und Wegebau im Tagebau
- Reifenauswahl und Reifenwartung bei Radladern und Muldenkippern
- Flottenmanagement im Tagebau

- Lebenszyklusberechnungen.

Das Programm dieses Seminars kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden. Anmeldungen sind ab sofort unter <http://www.rohstoffakademie.com/de/3540/> möglich.

- **Ausbildungskurs „Elektronisches Datenmanagement (EDM) für Recyclingbetriebe“**

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) organisiert am 18.05.2016, 10:00 - 14:00 Uhr, BRV, Karlsgasse 5, 1040 Wien, den Ausbildungskurs „Elektronisches Datenmanagement (EDM) für Recyclingbetriebe“.

Das Seminar richtet sich an all jene, die Recycling im Bauwesen betreiben - ob mobil oder stationär. Da bei mobiler Aufbereitung auch der Bauherr, der lohnbrechen lässt, in Anspruch genommen wird, wird auch auf diese Problematik eingegangen.

Inhalte: rechtliche Grundlagen, relevante Anlagen, Stammdaten-Eintragungen, Abfallbilanzen, NEU: ZAReg, Meldungen nach Recycling-Baustoffverordnung.

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) der Programmfolder für diesen Kurs angefordert werden.

Anmeldungen sind bis 11.05.2016 möglich.

- **Erfahrungsaustausch EDM und Recycling-Baustoffe**

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) organisiert am 02.06.2016, 14:30 - 18:00 Uhr, BRV, Karlsgasse 5, 1040 Wien, einen Erfahrungsaustausch EDM und Recycling-Baustoffe.

Die gesetzlichen Anforderungen an die elektronische Dokumentation in der Abfallwirtschaft werden größer. Gerade im Bereich des Baustoff-Recyclings wurde mit 01.01.2016 eine massive Verschärfung an Meldungen im EDM vorgesehen. Ein Erfahrungsaustausch mit Diskussionsmöglichkeit wendet sich speziell an die Betroffenen der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen.

Der Programmfolder dieser BRV-Veranstaltung kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

Anmeldeschluss: 26.05.2016.

- **Ausbildungskurs Recycling-Fachperson - Eingangskontrolle - Herstellung - Anwendung**

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) veranstaltet vom 22. - 23.06.2016, BRV, Karlsgasse 5, 1040 Wien, einen Ausbildungskurs Recycling-Fachperson.

Inhalte: Einführung in das Abfallrecht, Recycling-Baustoffverordnung, Rückbau nach ÖNORM B 3151, Schad- und Störstoffe, Probenahme, Verantwortung, Aufsicht, Unterweisung, Arbeitssicherheit, Deponieverordnung, ALSAG, Abfallbilanz, EDM, Qualitätssicherung.

Diese Kursmaßnahme ist mit einem schriftlichen Abschlusstext positiv abzuschließen (Kurszeugnis bei erfolgreicher Prüfung).

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) der Programmfolder dieses Kurses angefordert werden.

Anmeldungen sind bis 15.06.2016 möglich.

- **Seminar „Neue Anforderung an den Abbruch - eine Informationsveranstaltung für Bauherrn und Abbruchunternehmer zum Thema Rückbau (neue ÖNORM B 3151)“**

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) veranstaltet am 28.06.2016, 09:30 - 13:00 Uhr, Wien, bzw. am 22.11.2016, 09:30 - 13:00 Uhr, Leoben, ein Seminar „Neue

Anforderungen an den Abbruch - eine Informationsveranstaltung für Bauherrn und Abbruchunternehmer zum Thema Rückbau (neue ÖNORM B 3151)“.
Abbrucharbeiten sind ein zentraler Bestandteil der Baufreimachung und Voraussetzung für Neubauten bzw. Sanierungen. Ob Teilabbruch oder Gesamtabbruch, neben den jeweiligen Bestimmungen der Bauordnung ist auch der Stand der Technik zu berücksichtigen. Dieser wurde mit 01.12.2014 durch die ÖNORM B 3151 „Rückbau von Bauwerken als Standardabbruchmethode“ neu festgelegt. Mit 01.01.2016 wurde dieser Standard rechtsverbindlich in der Recycling-Baustoffverordnung für Baurestmassen vorgeschrieben. Inhalte: Werkvertragsnorm B 2251 „Abbrucharbeiten“, neue Rückbaunorm B 3151, relevanter Auszug zur neuen Recycling-Baustoffverordnung, Diskussion und praktische Umsetzung.

Das Seminar wird mit einem schriftlichen Abschlusstest abgeschlossen.

Der Programmfolder zu diesem BRV-Seminar kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

Anmeldungen sind bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich.